



CWG Niederkrüchten  
Die Ratsfraktion  
Erikastraße 3  
41370 Niederkrüchten

Niederkrüchten, den 23.06.2020

An den Bürgermeister  
Herrn Karl-Heinz Wassong  
Gemeinde Niederkrüchten  
Laurentiusstrasse 19  
41372 Niederkrüchten

### Antrag der CWG-Ratsfraktion

#### **Erstellung eines neuen Radwegkonzeptes für die Gemeinde Niederkrüchten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wassong,

Die CWG-Niederkrüchten bittet darum, ein neues Radwegkonzept für die Gemeinde Niederkrüchten zu erstellen. Die Mobilität ist in einem der stärksten Veränderungsprozesse der Neuzeit. Themen wie Nachhaltigkeit und umweltbewusster Umgang mit Ressourcen wie z.B. Acker- und Waldflächen und Rohstoffe spielen hier eine zentrale Rolle. Wir als Gemeinde Niederkrüchten müssen uns dem stellen. Aus diesem Grund halten wir es für nicht akzeptabel neue und immer breitere Straßen für Autos und LKW zu bauen, nein wir sehen hier das Fahrrad als das Verkehrsmittel der Zukunft für unsere Gemeinde. Das e.Bike hat hier schon lange auch im Kurz- und Mittelstreckenbereich eine zentrale Funktion übernommen und das nicht nur für die Mobilität in der Freizeit, nein auch für die Mobilität zum Arbeitsplatz und für die Erledigungen des täglichen Bedarfs. Gerade die fahrradtechnische Anbindung unseres neuen Industrie- und Gewerbeparks in Elmpt mit den Wohngebieten in unserer und den Nachbargemeinden sollte hier im Fokus stehen. Ebenfalls die Anbindung **aller** Ortsteile mit den Nahversorgungszentren in Elmpt, Niederkrüchten und Dam gilt es hier zu betrachten. Mit diesem Antrag möchten wir erreichen, dass die Gemeinde Niederkrüchten konsequent den Weg geht, „**Vorrang dem Fahrradverkehr**“ und nicht dem Autoverkehr. Folgende Punkte sollten in einem solchen Konzept Berücksichtigung finden;

- Direkte Anbindung von allen Ortsteilen möglichst über „**neuartig angelegte Fahrradverbindungswege**“
- Unter „**neuartige Fahrradverbindungswege**“ verstehen wir, Ortsteil verbindende bereits bestehende Feldwege die 1,5 spurig ausgebaut werden und auf denen es neben einer Spur für den Land- und Forstwirtschaftlichen Verkehr (max. 30 km/h) eine markierte Spur für Fahrradfahrer und Fußgänger gibt.
- Vorhandene Fahrradwege an gut ausgebauten Straßen wie z.B. Land-, Kreis- oder Gemeindestraßen sollten mindestens 2-Spurig für Fahrradfahrer ausgebaut werden, um so entgegenkommenden Verkehr zu ermöglichen und Platz für z.B. Lastenräder zu schaffen.
- Abstimmung dieses Konzeptes mit dem Kreis, dem Land und den Nachbargemeinden, um die Schnittstellen ebenfalls fahrradfreundlich zu gestalten

- Querungen von starkbefahrene Autostraßen werden mit induktiven Ampelsystemen für Fahrräder ausgestattet.
- Ausreichend Fahrradabstellflächen an möglichst allen infrastrukturellen und verkehrstechnischen Schnittpunkten wie z.B. öffentlichen Gebäuden, Bädern und dem Umstieg auf den ÖPNV.
- Verpflichtung der Nahversorger für die Schaffung von ausreichend Parkraum für Fahrräder.

Wir sind der Meinung, nur so können wir die Mobilität in Niederkrüchten zukunftssicher aufstellen. Themen wie Car- und Bike Sharing und autonomes Fahren sind die Treiber der neuen Mobilität und werden uns künftig zwingen, neu zu denken, das Fahrrad aber wird im Besonderen für Niederkrüchten eine zentrale Rolle spielen!

Freundliche Grüße

Jörg Lachmann  
Fraktionsvorsitzender der -  
CWG Ratsfraktion der Gemeinde Niederkrüchten